

Antrag

des NEOS Landtagsklubs (Erstantragstellerin LA Susanna Riedlsperger)

betreffend: **Radikale Entrümpelung der Tiroler Bauordnung**

Der Landtag wolle beschließen

"Die Landesregierung wird aufgefordert, eine umfassende Überarbeitung der Tiroler Bauordnung vorzunehmen und diese dem Tiroler Landtag vorzulegen, um überholte, bürokratische und praxisfremde Bestimmungen zu streichen, die Bauvorhaben unverhältnismäßig verzögern oder verteuern."

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung, Rechts- und Gemeindeangelegenheiten

Begründung:

Der Wohnbau in Tirol ist durch eine Vielzahl von Vorschriften und bürokratischen Hürden überreguliert, was Bauvorhaben nicht nur unnötig kompliziert, sondern auch erheblich verteuert. Die Tiroler Bauordnung hat sich im Laufe der Jahre durch zahlreiche Novellen und Anpassungen zu einem dichten Regelwerk entwickelt, das oft sowohl Planer: innen als auch Bauherr: innen überfordert. Diese Überregulierung verschärft die ohnehin angespannte Wohnsituation, da dringend benötigte Projekte verzögert oder verhindert werden. Um Wohnraum zu schaffen, der leistbar und zukunftsfähig ist, bedarf es einer radikalen Vereinfachung der bestehenden Bauordnung. Der Mangel an verfügbarem Wohnraum, der Anstieg der Baukosten und die Notwendigkeit ökologischer Bauweisen machen eine grundlegende Entrümpelung unumgänglich. Durch die Vereinfachung und Straffung der Tiroler Bauordnung könnten bürokratische Hürden abgebaut, Verfahren beschleunigt und die Kosten für Bauprojekte gesenkt werden. Gleichzeitig sollte darauf geachtet werden, dass wichtige Ziele wie Sicherheitsstandards, Umweltschutz und Energieeffizienz weiterhin gewährleistet bleiben. Ziel ist es, eine Bauordnung zu schaffen, die praktikabel und zukunftsorientiert ist.

Beispielhaft seien die Stellplatzpflicht, starre Vorgaben zur Schaffung von Kinderspielplätzen sowie verschiedene Regelungen, die eine effektive Nachverdichtung innerhalb bestehender Siedlungsstrukturen behindern, genannt. Diese und ähnliche Bestimmungen müssen dringend überarbeitet oder gestrichen werden, um den Wohnbau zu fördern, Baukosten zu senken.

Eine entrümpelte und modernisierte Bauordnung kann Verfahren beschleunigen, Bauprojekte erleichtern und dazu beitragen, dringend benötigten Wohnraum in Tirol zu schaffen.

Innsbruck, am 12.12.2024